

ÜBERSETZUNG

KÖNIGREICH BELGIEN

GUTACHTEN 33.599/4
DER GESETZGEBUNGSABTEILUNG
DES STAATSRATES

Der STAATSRAT, Gesetzgebungsabteilung, vierte Kammer, der am 7. Juni 2002 von dem Ministerpräsidenten, Minister für Beschäftigung, Behindertenpolitik, Medien und Sport der Deutschsprachigen Gemeinschaft gebeten wurde, innerhalb einer Frist von höchstens einem Monat ein Gutachten über einen Vorentwurf eines Dekretes "zur Zustimmung zum Zusatzprotokoll zum europäischen Rahmenübereinkommen über die grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen Gebietskörperschaften, unterzeichnet in Straßburg am 9. November 1995" abzugeben, hat am 19. Juni 2002 folgendes Gutachten abgegeben :

UNTERSUCHUNG DES ENTWURFS

Da das Zusatzprotokoll in Französisch und in Englisch abgeschlossen worden ist, ist dem Zustimmungsdokumentsentwurf eine mit dem Vermerk "Übersetzung" versehene deutsche Fassung des betreffenden Protokolls beizufügen; eine solche Übersetzung ist den dem Staatsrat übermittelten Akten nicht beigelegt.

Die Kammer setzte sich zusammen aus

Frau	M.-L. WILLOT-THOMAS,	Kammervorsitzender,
den Herren	P. LIÉNARDY,	Staatsräte,
	P. VANDERNOOT,	
	F. DELPÉRÉE,	Beisitzer der Gesetzgebungsabteilung,
Frau	C. GIGOT,	Kanzler.

Der Bericht wurde von Herrn L. DETROUX, Auditor, vorgelegt. Das Referat des Koordinationsbüros wurde von Frau V. FRANCK, beigeordnetem Referendar, abgefaßt und dargelegt.

DER KANZLER,

DER VORSITZENDE,

C. GIGOT

M.-L. WILLOT-THOMAS

Das Gutachten wurde unter der Aufsicht von Frau W. VOGEL, Auditor, übersetzt.

Der Hauptkanzler,

D. LANGBEEN.